

The background of the entire page is a dynamic splash of water in shades of blue. Within the splash, a portion of a globe is visible, showing a grid of latitude and longitude lines. The water droplets and splashes are captured in mid-air, creating a sense of movement and freshness.

**ZWISCHENMITTEILUNG**  
zum 3. Quartal 2015

2015

For You and Planet Blue.



## Zwischenmitteilung der BWT Aktiengesellschaft, Mondsee für das 3. Quartal 2015

Die vorliegende Zwischenmitteilung informiert über den Geschäftsverlauf der BWT-Gruppe im 3. Quartal 2015. Konzernobergesellschaft der BWT-Gruppe ist die BWT Aktiengesellschaft mit Sitz in Österreich, 5310 Mondsee, Walter-Simmer-Straße 4. Aufgrund der Notierung der BWT-Aktie im Standard Market Auction Segment der Wiener Börse erfolgt die Berichterstattung über das erste und das dritte Quartal eines jeden Geschäftsjahres in Form einer Zwischenmitteilung. Zum zweiten Quartal wird ein Halbjahresfinanzbericht erstellt.

Per Ende September 2015 stieg der konsolidierte Konzernumsatz der BWT – Best Water Technology – Unternehmensgruppe gegenüber dem Vorjahr um 3,5 % auf 397,7 Mio. €. Bereinigt um die Veränderungen der Konzernstruktur lag der Konzernumsatz um 3,8 % über dem Vorjahresniveau, wobei darin auch ein positiver Effekt aus Umrechnungskursänderungen (insbesondere EUR/CHF) in Höhe von 1,4 %-Punkten enthalten ist. Das EBIT stieg in den ersten neun Monaten 2015 um 1,7 % von 17,3 Mio. € auf 17,6 Mio. €. Das Konzernergebnis nach Minderheiten stieg um 0,6 Mio. € auf 9,6 Mio. €.

### Geschäftsverlauf im 3. Quartal

**Konzernumsatz 397,7 Mio. €, +3,5 % zum Vorjahr, bereinigt um Veränderungen in der Konzernstruktur und Währungseinflüsse +2,4 %**

Der konsolidierte Konzernumsatz der BWT-Gruppe stieg in den ersten drei Quartalen 2015 um 13,3 Mio. € auf 397,7 Mio. €. Vor allem das Point of Use- und das Servicegeschäft trugen zum Wachstum von 3,5 % gegenüber den ersten neun Monaten des Vorjahres bei.

Der Umsatz im Segment Austria / Germany stieg von Jänner bis September 2015 von 155,5 Mio. € im Vorjahr auf 159,2 Mio. € (+2,4 %). Das Wachstum wurde vor allem durch positive Entwicklungen im Point of Use-Geschäft und die erfolgreiche Umsetzung der „Perlwasserstrategie“ im Bereich Haustechnik getragen.

Das Umsatzplus von 1,6 % auf 98,7 Mio. € (VJ: 97,2 Mio. €) im Segment France / Benelux / UK ist ebenso hauptsächlich auf das Point of Use-Geschäft sowie das Servicegeschäft zurückzuführen. Rückläufige Umsätze waren im Anlagenbau zu verzeichnen.

Überdurchschnittliche Umsatzsteigerungen erzielte das Segment Scandinavia. Dank konstanter Zuwächse im Point of Entry-Bereich in Dänemark und Norwegen stieg der Segmentumsatz im Vergleich zu den ersten drei Quartalen des Vorjahres um 13,0 % von 38,4 Mio. € auf 43,4 Mio. €.

Trotz der weiterhin schwierigen Marktbedingungen in Südeuropa verzeichnete das Segment Italy / Spain bis Ende September 2015 eine moderate Umsatzsteigerung von 4,7 % auf 24,6 Mio. €.

Die Umsätze im Segment Switzerland / Others lagen von Jänner bis September 2015 bei 71,8 Mio. € im Vergleich zu 69,8 Mio. € im Vorjahr, das Umsatzplus betrug 2,8 %. Bereinigt um die positiven Einflüsse aus Währungsumrechnungen (EUR/CHF) sank der Umsatz in diesem Segment hingegen um 4,7 %.

Der Point of Entry-Bereich trug mit 64,7 % (VJ: 67,9 %) weiterhin den größten Anteil zum Gruppenumsatz bei. Der Point of Use-Bereich verzeichnete ein kumuliertes Umsatzplus von 20,3 % und steigerte damit seinen Anteil am Konzernumsatz von 10,9 % auf 12,7 %. Auch das Service- und Ersatzteilgeschäft erzielte einen überproportionalen Zuwachs (+10,3 %) und steht für 22,6 % (VJ: 21,2 %) des Gruppenumsatzes.

## Ertragslage

**EBITDA 38,3 Mio. €, +30,5 % zum Vorjahr**

**EBIT 17,6 Mio. €, +1,7 % zum Vorjahr**

**Konzernergebnis nach Minderheiten 9,6 Mio. €, +7,0 % zum Vorjahr**

Die positive Entwicklung des Umsatzes sowie die Verbesserung der Materialtangente und die Einflüsse des Schweizer Frankenkurses wirkten sich auf das operative Ergebnis vor Abschreibungen (EBITDA) mit einer Steigerung von +30,5 % auf 38,3 Mio. € (VJ: 29,4 Mio. €) aus. Das EBIT stieg um 0,3 Mio. € (+1,7 %) auf 17,6 Mio. €.

Der Materialaufwand inkl. der Bestandsveränderung sank in den ersten neun Monaten von 153,1 Mio. € im Vergleichszeitraum des Vorjahres auf 146,9 Mio. €. Die Materialtangente (inkl. Bestandsveränderung) lag mit 36,9 % (VJ: 39,8 %) deutlich unter dem Vorjahresniveau.

Der Personalaufwand stieg aufgrund eines höheren Mitarbeiterstands, sowie der Tarifierhöhungen und Wechselkurseinflüsse im Vergleich zum Vorjahr um 7,9 % von 123,1 Mio. € auf 132,9 Mio. €. Insgesamt waren per 30. September 2015 in der BWT-Gruppe 2.642 Mitarbeiter beschäftigt (VJ: 2.587). Die Personalquote lag bei 33,4 %, im Vorjahr bei 32,0 % des Umsatzes.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen mit unverändert hohen Werbekosten betrugen in den ersten neun Monaten 2015 85,3 Mio. €, dies bedeutet einen Anstieg von 2,0 % gegenüber dem Vorjahr (83,6 Mio. €). Die sonstigen betrieblichen Erträge lagen bei 5,5 Mio. € (VJ: 4,6 Mio. €).

Die Abschreibungen erhöhten sich auf 20,8 Mio. €, wobei hier auch ein Firmenwert-Impairment sowie zusätzliche Abschreibungen im Sachanlagevermögen enthalten sind.

Das Finanzergebnis verbesserte sich von -4,2 Mio. € in den ersten neun Monaten des Vorjahres auf -1,4 Mio. €. Im Vorjahr wirkten sich vor allem Aufwendungen aus Unternehmensabgängen negativ aus.

Das Ergebnis vor Steuern lag um 3,2 Mio. € über dem Vorjahr und betrug nach 3 Quartalen 2015 16,2 Mio. €. Die Konzernsteuerquote erhöhte sich im Wesentlichen aufgrund von nicht abzugsfähigen Aufwendungen aus der Wertminderung von Firmenwerten von 29,7 % auf 39,2 %. Das Konzernergebnis nach Minderheiten belief sich auf 9,6 Mio. € und verbesserte sich damit um 0,6 Mio. € gegenüber dem Vorjahreswert von 9,0 Mio. €.

## Vermögens- und Finanzlage

**Cashflow aus der operativen Geschäftstätigkeit 42,1 Mio. € (VJ: 22,2 Mio. €)**

**Investitionen in Sach- und Immaterielles Anlagevermögen 8,0 Mio. € (VJ: 18,2 Mio. €)**

**Gearing 0,2 % (VJ: 16,9 %)**

**Eigenkapitalquote 39,6 % (VJ: 46,2 %)**

Durch einen höheren Cashflow aus dem Ergebnis und einer Verbesserung des Working Capitals im Vergleich zum Vorjahr konnte der operative Cashflow von 22,2 Mio. € auf 42,1 Mio. € verbessert werden.

Der Ausbau der Produktions- und Logistikkapazitäten am Standort Mondsee sowie der Bau des neuen Werks für Membrananfertigung und Pharmawasseraktivitäten in Deutschland wurden 2014 abgeschlossen, daher verringerten sich in den ersten neun Monaten 2015 die Investitionen in das Sach- und Immaterielle Anlagevermögen von 18,2 Mio. € auf 8,0 Mio. € und die cash-wirksamen Auszahlungen für diese Investitionen von 20,5 Mio. € auf 8,8 Mio. €. Durch Auszahlungen aus dem Abgang von Tochterunternehmen in den Vorjahren sowie Zahlungen im Zusammenhang mit der Unternehmensakquisition der Mettem Technologies-Unternehmensgruppe lag der Cashflow aus Investitionstätigkeiten bei -22,6 Mio. € (VJ: -17,2 Mio. €). Im Vorjahr wirkten sich außerdem Einzahlungen aus dem Abgang von Tochterunternehmen positiv auf den Cashflow aus Investitionstätigkeiten aus.

Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeiten drehte sich von -4,0 Mio. € in den ersten neun Monaten des Vorjahres auf +10,6 Mio. €. Die Veränderung ist im Wesentlichen auf die Auszahlung einer bereits im Vorjahr fixierten weiteren Tranche des Schuldscheindarlehens zurückzuführen. Die bei der Hauptversammlung beschlossene Dividende von 0,28 € pro Aktie (VJ: 0,28 € pro Aktie) wurde im 3. Quartal zur Auszahlung gebracht.

Die Konzernbilanz der BWT-Gruppe weist zum 30. September 2015 eine Eigenkapitalquote von 39,6 % auf, gegenüber 46,2 % im September des Vorjahres und 41,9 % zum Jahresende 2014. Das Eigenkapital wuchs im Vergleich zum 31. Dezember 2014 in absoluten Zahlen von 170,9 Mio. € auf 178,2 Mio. €. Die Bilanzsumme der BWT-Gruppe hat sich gegenüber dem Bilanzstichtag 2014 von 408,0 Mio. € auf 449,8 Mio. € erhöht. Im Anstieg spiegelt sich vor allem auch die Aufnahme der langfristigen Schuldscheindarlehen von insgesamt 70 Mio. € wider.

Die Nettoverschuldung der BWT-Gruppe ist aufgrund des guten operativen Cashflows im Vergleich zum Vorjahr von 29,9 Mio. € auf 0,4 Mio. € gesunken. Das Gearing lag per 30. September 2015 bei 0,2 % gegenüber 8,7 % zum 31.12.2014 bzw. 16,9 % vor einem Jahr.

#### **Mitarbeiter**

**Personalstand (Mitarbeiter in Vollzeitäquivalenten) am 30. September 2015: 2.642 (VJ: 2.587)**

Der Personalstand der BWT-Gruppe beträgt per Ende September 2015 2.642 Mitarbeiter (in Vollzeitäquivalenten). Gegenüber dem Vorjahr erhöhte sich der Personalstand um 55 Mitarbeiter von 2.587 auf 2.642. Der Anstieg ist bedingt durch den Ausbau des Point of Use-Geschäfts und die Erhöhung der Produktions- und Service-Kapazitäten in Österreich, Deutschland und der Schweiz.

#### **Auftragslage**

Der Auftragsbestand der BWT-Gruppe lag per Ende September 2015 bei 87,6 Mio. €, zum Vergleichszeitpunkt des Vorjahres lag dieser bei 75,9 Mio. €. Dies bedeutet eine Zunahme von 15,3 %. Einen erfreulichen Anstieg verzeichneten hier vor allem die im Pharmabereich tätigen BWT-Tochtergesellschaften.

#### **Ausblick 2015**

Nach Erhalt der kartellrechtlichen Genehmigungen durch die zuständigen Behörden in Österreich, Russland und in der Ukraine hat die BWT-Gruppe am 19.10.2015 den mehrheitlichen Einstieg bei der im Point of Use-Consumer-Geschäft tätigen Firmengruppe Mettem Technologies, Russland, rechtlich abgeschlossen. Die BWT Gruppe hält derzeit 63,74% der Anteile an Mettem, die Erstkonsolidierung wird im 4. Quartal 2015 vorgenommen.

Das Verfahren zur Eintragung der bei der Hauptversammlung im August beschlossenen Verschmelzung der BWT Aktiengesellschaft mit der nicht börsennotierten Tochtergesellschaft BWT Holding AG und das damit einhergehende Delisting der BWT-Aktie von der Wiener Börse wurde vom zuständigen Landesgericht Wels als Firmenbuchgericht Mitte Oktober 2015 vorerst unterbrochen. Die BWT Aktiengesellschaft hat zwischenzeitlich gegen diese Entscheidung Rekurs angemeldet. Auch die Anfechtungsklagen einzelner Minderheitsaktionäre gegen Beschlüsse der Hauptversammlung werden entsprechend gerichtlich bekämpft.

Wie in den ersten drei Quartalen bereits ersichtlich, werden sich die Sachanlageinvestitionen im Jahr 2015 aufgrund der im Vorjahr abgeschlossenen Großinvestitionen in den Standorten Mondsee (AT) und Bietigheim-Bissingen (DE) wieder normalisieren.

Die Maßnahmen für den Ausbau der Marke „BWT“ mit der Markenbotschaft „BWT – For You and Planet Blue.“ zur führenden „Wassermarke“ werden im 4. Quartal wie geplant verstärkt fortgesetzt.

Für das laufende Geschäftsjahr 2015 erwartet die BWT-Gruppe ein leichtes Umsatzplus. Die Entwicklung des Konzernergebnisses ist heuer vor allem von Wechselkursänderungen, den weiterhin hohen

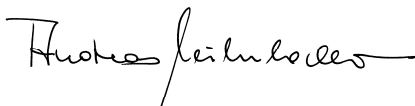
Werbeaufwendungen sowie erhöhten Wertminderungen im Anlagevermögen geprägt. Das Erreichen des Vorjahreskonzernergebnisses von ca. 10 Mio € ist noch möglich.

Nach dem Stichtag 30. September 2015 sind keine weiteren wesentlichen berichtspflichtigen Ereignisse eingetreten.

#### Ausgewählte Kennzahlen der BWT-Gruppe

		1.-3. Quartal 2015	1.-3. Quartal 2014
Umsatzerlöse	Mio. €	397,7	384,4
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit vor Abschreibungen (EBITDA)	Mio. €	38,3	29,4
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT)	Mio. €	17,6	17,3
Ergebnis vor Steuern	Mio. €	16,2	13,1
Konzernergebnis nach Minderheiten	Mio. €	9,6	9,0
Cashflow aus operativer Tätigkeit	Mio. €	42,1	22,2
Cashflow aus Investitionstätigkeit	Mio. €	-22,6	-17,2
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	Mio. €	10,6	-4,0
Investitionen in Sach- und Immaterielles Anlagevermögen	Mio. €	8,0	18,2
Eigenkapitalquote	%	39,6	46,2
Gearing	%	0,2	16,9
Auftragsstand	Mio. € zum Stichtag	87,6	75,9
Mitarbeiter	Anzahl zum Stichtag in Vollzeitäquivalenten	2.642	2.587

Mondsee, am 3. November 2015  
Der Vorstand



Andreas Weißenbacher  
Vorstandsvorsitzender



Gerhard Speigner  
Finanzvorstand

Disclaimer: Dieser Bericht enthält zukunftsbezogene Aussagen, welche basierend auf aktuellen Annahmen, Plänen und Prognosen der BWT Aktiengesellschaft getroffen wurden. Zukunftsbezogene Aussagen sind an Begriffen wie „plant“, „erwartet“, „prognostiziert“ und dergleichen zu erkennen und stellen Einschätzungen dar, die auf Basis der zum Zeitpunkt der Veröffentlichung vorhandenen Informationen erstellt wurden. Die tatsächlichen Entwicklungen können von den hier gemachten Prognosen abweichen.

Diese Konzern-Zwischenmitteilung wurde mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt. Rundungs-, Satz- und Übermittlungsfehler können dennoch nicht ausgeschlossen werden.



**Informationen und Anfragen:**

**BWT Aktiengesellschaft**

A-5310 Mondsee

Walter-Simmer-Straße 4

Tel. +43 6232 5011-1112

Fax +43 6232 5011-1109

E-Mail: [investor.relations@bwt-group.com](mailto:investor.relations@bwt-group.com)

[www.bwt-group.com](http://www.bwt-group.com)